

Liebe Bildungsinteressierte,

**herzlichen Dank** den Eltern, die unserem Aufruf gefolgt sind und der Kultusministerin ihren Unmut über geplante Veränderungen im G8 mitgeteilt haben. Bei 40 Schulwochen pro Jahr kann sich die Kultusministerin ab Schulbeginn im September **über 5 Jahre lang** in G8-Familien einen Eindruck verschaffen, unter welcher Belastung unsere Kinder bereits jetzt stehen, was für einen Aufwand sie neben den Unterrichtsstunden zu Hause noch an Hausaufgaben/Vorbereitungen für GFS und Klassenarbeiten, Lernen für Vokabeltests etc. betreiben müssen!

**Vorankündigung: Am 19. November ruft SCHULE MIT ZUKUNFT landesweit zu Lichterketten auf.** Wenn Sie sich anschließen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir helfen Ihnen gern!

## Wichtige Bildungsnews

Die Gymnasiallehrer bangen um das **Gütesiegel Abitur** "made in Baden-Württemberg". Bernd Saur, Landeschef des Philologenverbands warnte Kultusministerin Marion Schick (CDU) davor, große Korrekturen am achtjährigen Gymnasium (G8) vorzunehmen. "Eine weitere Reduzierung des Stoffes wird den guten Ruf der baden-württembergischen Reifeprüfung beschädigen", sagte Saur.

[http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/2546807\\_0\\_9223\\_-achtjaehriges-gymnasium-lehrer-fuerchten-abi-light-.html](http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/2546807_0_9223_-achtjaehriges-gymnasium-lehrer-fuerchten-abi-light-.html)

Ein neuer **Auswahltest** im Internet soll angehenden Studenten helfen, das richtige Fach auszuwählen. Die Hochschulen müssen 2011 verpflichtende **Orientierungsverfahren** einführen, die dann Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind.

[http://www.studieninfo-bw.de/orientieren\\_und\\_entscheiden/interessen\\_und\\_studierfaehigkeitstests/interessentests\\_orientierungsverfahren/](http://www.studieninfo-bw.de/orientieren_und_entscheiden/interessen_und_studierfaehigkeitstests/interessentests_orientierungsverfahren/)  
<http://www.was-studiere-ich.de>

Förderung für die oberen zehn Prozent: Die Bundesregierung hat ihr **nationales Elite-Stipendienprogramm** durch den Bundesrat gepeitscht. Kanzlerin Merkel erkaufte sich den bildungspolitischen Erfolg mit Finanzausgaben an die Länder. Verlierer sind die Bafög-Empfänger – die Erhöhung ihrer Hilfen wurde gestoppt.

<http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/0,1518,705532,00.html>

Die **saarländische Landesregierung** will Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen stärker verzahnen sowie die Grundschulzeit von vier auf fünf Jahre verlängern. Außerdem sollen neben den Gymnasien Gemeinschaftsschulen entstehen.

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,705415,00.html>

Hamburgs schwarz-grüne Koalition hat den **Volkentscheid zur Schulreform verloren**. Nach Angaben des Statistischen Landesamts bekamen die Gegner des Projekts mehr als 276.000 Stimmen. Somit werden keine sechsjährigen Primarschulen anstatt der vierjährigen Grundschulen eingeführt.

<http://www.tagesschau.de/inland/schulreform128.html>

<http://www.taz.de/1/debatte/kommentar/artikel/1/hamburg-bleibt-sitzen/>

<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=a1&dig=2010%2F07%2F20%2Fa0035&cHash=01fc27cbf6>

Aus unserer Stellungnahme:

„Die Abstimmung in Hamburg hat nur eines bewiesen: Verordnete Reformen und Veränderungen von oben sind schwer durchsetzbar, weil die Aufklärung darüber niemals alle erreichen kann. Deshalb plädiert SCHULE MIT ZUKUNFT dafür, dass das Kultusministerium endlich alternative und individuelle Schulkonzepte und -modelle zulässt, die von Schulleitungen, Lehrern, Schülern und Eltern gemeinsam erarbeitet wurden und den vor Ort gegebenen Tatsachen angepasst sind, anstatt sie mit dem Hinweis auf die herrschende Dreigliedrigkeit regelmäßig abzulehnen. Schulen, die im Sinne der Schüler längst notwendige Reformen durchführen wollen, sollte dies endlich gestattet werden. Nur so kann man feststellen, welche Modelle gewünscht sind und zum Erfolg führen!“

Den ganzen Text finden Sie auf der Website unter „Aktuell“.

Angesichts der **steigenden Nachfrage nach Kinderbetreuung** in Deutschland schlagen die Kommunen Alarm: Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, Gerd Landsberg, fordert die Einberufung eines Krippengipfels zwischen Bund, Ländern und Kommunen. Auch die SPD sieht Handlungsbedarf. Die zuständige Bundesministerin gibt sich gelassen.

<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/krippengipfel-soll-helfen-kommunen-rufen-den-kita-notstand-aus;2609958>

Vom nächsten Schuljahr an sollen herausragende Universitätsabsolventen an Problemschulen in Baden-Württemberg unterrichten. Sie verzichten auf den frühen Karrierestart, um Vorbilder für Kinder aus bildungsfernen Familien zu sein. **Teach first**, zuerst unterrichten, heißt die gemeinnützige Bildungsinitiative aus Berlin, die sich bereits in Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Berlin engagiert.

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/absolventen-im-haertetest--32792725.html>  
<http://www.teachfirst.de/aktuelles>

Hartz-IV-Familien können nicht auf mehr Geld zur **besseren Bildungsförderung** ihrer Kinder hoffen. Die Hilfen sollen über Gutscheine oder kostenlose Angebote erfolgen.

<http://www.handelsblatt.com/newsticker/politik/leyen-hartz-iv-kinder-werden-besser-gefoerdert;2613414>

**Neue Werkrealschule:** "Todesstoß für gut funktionierende Hauptschulen"/Die neue Schulart bringt auch Veränderungen für Berufliche Schulen.

<http://www.badische-zeitung.de/lokales/breisgau/kritische-toene-fuer-werkrealschule--32971342.html>

An der Loretoschule in Freiburg gibt es eine besondere Klasse: die **Familienklasse**. Was das genau ist, erklären die Schüler selbst. Eine Familienklasse ist eine Klasse, in der Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässler in einer Klasse gemeinsam unterrichtet werden. Hier kann jeder so sein, wie er will.

<http://www.badische-zeitung.de/ratgeber/zisch/zisch-texte/jeder-lernt-in-seinem-tempo>

Am Ende kriegt die Kultusministerin doch noch ihr "Schluckerl Wein", um anzustoßen auf die **Spitzenergebnisse**, die der baden-württembergischen Bildungspolitik im Ländervergleich bescheinigt worden sind. Aber "man will ja nicht arrogant daherkommen". "Für jeden die maßgeschneiderte Lösung" verspricht sie im baden-württembergischen Schulwesen.

<http://www.badische-zeitung.de/freiburg/kein-einheitsbrei-bei-der-bildung--33169632.html>

Die Schulferien stehen vor der Tür, aber vorher gibt es noch **Zeugnisse**. Kultusministerin Marion Schick (CDU) appelliert im Interview mit der Nachrichtenagentur dpa in Stuttgart an die Eltern, Kinder nicht nur über die blanke Zeugnisnote zu definieren.

[http://www.stimme.de/suedwesten/nachrichten/pl/art19070\\_1898956](http://www.stimme.de/suedwesten/nachrichten/pl/art19070_1898956)

Ein **Brief an Rektoren** zum Thema **Unterrichtsversorgung** hat Wirbel ausgelöst: In den Schreiben der Staatlichen Schulämter wurde den Schulleitern vor wenigen Tagen die Streichung des Ergänzungsbereichs samt Arbeitsgemeinschaften und Kursen für rechtschreibschwache Kinder nahegelegt, um den Pflichtunterricht im kommenden Schuljahr zu sichern.

<http://www.badische-zeitung.de/nachrichten/suedwest/baden-wuerttemberg/das-land-spart-an-kursen--33588850.html>

Das Land Baden-Württemberg muss die **Förderung der Waldorfschulen** überdenken. Das hat der 9. Senat des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH) mit einem heute verkündeten Urteil entschieden und damit der Berufung einer Waldorfschule gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart, das die Versagung weiterer Finanzhilfen für rechtmäßig erklärt hatte, teilweise stattgegeben.

<http://bildungsklick.de/a/74390/urteil-mehr-geld-fuer-waldorfschulen/>

In Bayern soll eine neue Schulform die unbeliebte Hauptschule ablösen: die **Mittelschule**. Für Etikettenschwindel hält das der Präsident des Bayerischen Lehrerverbandes, Klaus Wenzel.

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,634191,00.html>

Baden-Württemberg kann das Wirtschaftswachstum verdoppeln, wenn es auf Verkehrs- und Umwelttechnik sowie Gesundheit und Pflege setzt. Nach einem Gutachten sind dafür aber 500.000 **Spezialisten** nötig. Woher sollen die kommen?

<http://www.badische-zeitung.de/nachrichten/suedwest/dem-land-fehlen-eine-halbe-million-kluger-koepfe--33507396.html>

<http://www.badische-zeitung.de/meinung/kommentare/fachkraeftemangel-keiner-darf-mehr-verloren-gehen--33520998.html>

Baden-Württemberg fördert den **Bau von Schulen** in diesem Jahr mit 52,2 Millionen Euro. Kultus-, Finanz- und Innenministerium sowie die Kommunalen Landesverbände hätten sich darauf geeinigt, dass 76 Projekte bezuschusst werden, teilte das Kultusministerium am Freitag in Stuttgart mit. Die Projekte seien aus 145 Anträgen ausgewählt worden.

[http://nachrichten.t-online.de/land-foerdert-bau-von-schulen-mit-52-2-millionen-euro/id\\_42351450/index](http://nachrichten.t-online.de/land-foerdert-bau-von-schulen-mit-52-2-millionen-euro/id_42351450/index)

## Termine

**08.09.2010 Stuttgart:** BildungsStadt Stuttgart – Welche Strukturen braucht die Zukunft?

**09.09.2010 Berlin:** Offenes Forum der National Coalition: Kinderrechte in Deutschland: Worten folgen Taten

[http://www.ljrbw.de/ljr/news/aktuell\\_detail.php?id=3873](http://www.ljrbw.de/ljr/news/aktuell_detail.php?id=3873)

**01.10.2010 Stuttgart:** Gespräch der landesweiten G8-Gruppen im Kultusministerium mit Frau Dr. Schick

**19.11.2010 landesweite Lichterketten SCHULE MIT ZUKUNFT**

**29.01.2011 Stuttgart:** Mitgliederversammlung SCHULE MIT ZUKUNFT

**26.02.2011 Stuttgart:** zentrale Veranstaltung vor der Landtagswahl

**27.03.2011 Landtagswahl**

*Details finden Sie auf unserer Website unter „Termine“.*

## Interessante Links

Landesjugendring: **Wettbewerb** für aktive Demokratie und Toleranz

[http://www.ljrbw.de/ljr/news/aktuell\\_detail.php?id=3879](http://www.ljrbw.de/ljr/news/aktuell_detail.php?id=3879)

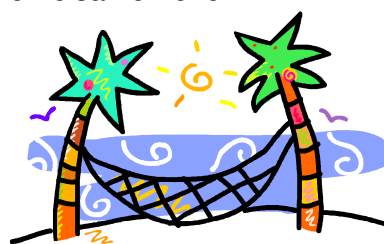
Drückende Temperaturen machen Schülern das Lernen nicht gerade einfacher. Doch ob sie nach Hause dürfen, bestimmen die Schulleiter.

<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.hitzefrei-duerfen-nur-rektoren-entscheiden.f9787f9c-b820-40c7-a806-14735e87a7d6.html>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Hitzefrei>

„Gemäß Arbeitsstättenverordnung gilt 25°C als Richtwert der Innentemperatur für Büroräume. Einen **Rechtsanspruch auf „hitzefrei“** gibt es aber weder am Arbeitsplatz noch an Schulen. Auch gibt es keinerlei Anspruch auf Installation einer Klimaanlage, existiert aber eine, muss diese auch funktionieren, damit die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzen eingehalten werden.“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien!



Herzliche Grüße!

Ihr Team SCHULE MIT ZUKUNFT

Petra Hoja, [Petra.Hoja@t-online.de](mailto:Petra.Hoja@t-online.de)

Katharina Georgi-Hellriegel,

[katrin.georgi@web.de](mailto:katrin.georgi@web.de)

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, dann nehmen wir Sie aus dem Verteiler.